

PROGRAMM



17. JAHRESTAGUNG DER VEREINIGUNG MITTELDEUTSCHER HALS-NASEN- OHRENÄRZTE

**5.-6. SEPTEMBER 08
JENA, VOLKSBAD**

**HAUPTTHEMA:
Neues zu den Hirnnerven
für den HNO-Arzt**

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Hilmar Gudziol,
Prof. Dr. med. Orlando Guntinas-Lichius
Universitäts-HNO-Klinik Jena



Jetzt anmelden und
Anzeigen schalten!

www.hno-boerse.de

Neu im KIND Online-Service –
der Anzeigen-Markt für HNO-Ärzte

KIND
HÖRGERÄTE

Direkt und effektiv: Ob Stellenangebot oder Praxis-Suche, vom Medizintechnik-Angebot bis zum Vertretungsgesuch – mit Ihrer eigenen Anzeige erreichen Sie Ihre Kollegen direkt. Schalten Sie jetzt in der neuen Internetbörse für HNO-Arzt-Praxen!

KIND ist Entwickler und Produzent innovativer Hörgeräte und mit über 420 Fachgeschäften einer der führenden Hörgeräte-Akustiker. Mehr Infos unter www.kind.com

KIND Hörgeräte
Kokenhorststraße 3 – 5 · 30938 Großburgwedel/Hannover
Telefon (0 51 39) 80 85-141 · Fax (0 51 39) 80 85-297
info@kind.com

KIND. Gemeinsam für besseres Hören.

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungsort	5
Anreise	6
Grußwort der Tagungspräsidenten	7
Grußwort Dr. Albrecht Schröter	8
Grußwort Prof. Dr. Klaus Höffken	10

Allgemeine Informationen

Vereinigung Mitteldeutscher HNO-Ärzte	12
Organisatorische Hinweise	13
Hotelreservierung	14
Hinweise: Vorträge und Poster	15
Industrierausstellung und Sponsoren	16
Eingeladene Referenten	17

Programm

Freitag, 5. September 2008

Vorstandsstitzung	18
Feierliche Kongreßeröffnung	18
Festvortrag Dr. Fernando Ibarra	18
Sitzung I	19
Sitzung II	19
Sitzung III	20
Sitzung IV	20
Sitzung V	21
Sitzung VI	21

Samstag, 6. September 2008

Sitzung VII	24
Sitzung VIII	24
Sitzung IX	25
Sitzung X	27
Mitgliederversammlung mit Preisverleihung	27

Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend	28
Rahmenprogramm	29

Index

Eingeladene Referenten	30
Vorsitzende und Autoren	31



18. JAHRESTAGUNG DER VEREINIGUNG MITTELDEUTSCHER HALS-NASEN- OHRENÄRZTE

Wissenschaftliche Leitung:
Priv. Doz. Dr. Gerhard Hesse
Ohr- und Hörinstitut Hesse(n)
am Krankenhaus Bad Arolsen

4.-5. SEPTEMBER 09 BAD AROLSSEN

HAUPTTHEMA:
**Allergologie,
Innenohrerkrankungen**

Veranstaltungsort



Wo viele ihre ersten Schwimmversuche machten, kann man seit kurzem in eine bunte Veranstaltungswelt eintauchen. Lassen Sie sich verzaubern von der Magie der alten Badehalle und nehmen Sie Platz im ehemaligen Barfußbereich. Keine Angst, ein Schwimmmeister kommt nicht um die Ecke und fordert: „Schuhe ausziehen!“ Genießen Sie das Flair einer geschmackvollen Architektur und eines ausgesuchten Interieurs im Jugendstilambiente.

Volksbad

Knebelstraße 10
07743 Jena

Wegbeschreibung

Anreise mit dem Auto

Von der A4 kommend, nehmen Sie die Abfahrt Jena-Zentrum und folgen der Schnellstrasse ca. 5 km in Richtung Zentrum. Direkt nach der Eisenbahnunterführung fahren Sie nach links in die Knebelstrasse mit dem Volksbad auf der rechten Seite nach ca 150 Metern. Direkt neben dem Volksbad links geht es zum Parkplatz.

Anreise mit der Bahn aus Richtung Dresden oder Frankfurt/Main

Sie steigen am Bahnhof „Jena-West“ aus und wenden sich dann links Richtung Stadtzentrum und gehen vor bis zur Westbahnhofstraße. Dort folgen Sie der Westbahnhofstraße den Berg hinunter an der Post vorbei und biegen rechts in den Engelplatz/Grietgasse. Rechter Hand liegt das Volksbad zwischen Ihnen und dem Bahnhof „Jena Paradies“.

Anreise mit der Bahn aus Richtung Berlin oder München

Sie steigen am Bahnhof „Jena-Paradies“ aus und nehmen den Ausgang zum Stadtzentrum. Überqueren Sie die Straße in Richtung Busbahnhof. Sie finden das Volksbad direkt linker Hand vor Ihnen.



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich in die
„Stadt der Wissenschaften“ nach Jena
einladen.

Vom 5. bis 6. September 2008 haben wir für Sie die 17. Jahrestagung der Vereinigung Mitteldeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte organisiert.



Die Tagung soll Ihnen Neues und Praxis-relevantes zu den Hirnnerven präsentieren. Wir haben dazu namenhafte Referenten eingeladen, u. a. Herrn Dr. Fuchs/Leipzig; Prof. Hamann und Frau Dr. Schröter-Morasch/München; Prof. Hummel/Dresden; PD Dr. Plontke/Tübingen; Prof. Struck/Halle sowie Prof. Witte/Jena. Viele von Ihnen beteiligen sich mit einem eigenen Beitrag und tragen so zum kollegialen Gedankenaustausch bei.

Unsere Tagung wird im Jugendstilambiente des ehemaligen Volksbades und unser Gesellschaftsabend im Traditionshotel „Schwarzer Bär“ stattfinden. Gerade im Jubiläumsjahr der Gründung der Jenaer Universität vor 450 Jahren gibt es vielfältige Gründe, unsere Tagung zu besuchen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Jena und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr
Hilmar Gudziol und Orlando Guntinas-Lichius



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Stadt Jena und auch persönlich begrüße ich Sie auf das herzlichste zur 17. Jahrestagung der Vereinigung Mitteldeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte in unserer Stadt und ich bin überzeugt, wir sind Ihnen ein guter Gastgeber.

Ich freue mich, dass Sie „meine“ Stadt als Austragungsort Ihrer Tagung gewählt haben. Zum Einen, weil es abermals belegt, dass in Jena – Stadt der Wissenschaft 2008 – wichtige fachmedizinische Themen und neue medizinische Erkenntnisse diskutiert werden. Zum Anderen, weil sich Jena dadurch wiederholt als anerkannter Tagungsstandort unter Beweis stellt.

Als eine der ältesten Fakultäten besitzt die Medizin in Jena eine lange Tradition, die durch das Wirken vieler großartiger Mediziner gekennzeichnet ist. Man denke an solche Persönlichkeiten wie die berühmten Anatomen und Chirurgen Werner Rolfinck, Christian Justus Loder, den praktischen Arzt und Hochschullehrer Christoph Wilhelm Hufeland oder den in Jena wirkenden Nervenarzt Hans Berger.

Wir alle wissen um die Bedeutung von Forschung und Lehre als einem der Motoren für die faszinierenden Fortschritte der Medizin in den letzten Jahrzehnten. Fast täglich wird über fortschreitende Erkenntnisse und Entwicklungen in der Medizin berichtet, die für kranke Menschen Hoffnung und neuen Lebensmut bedeuten können.

Ich bin überzeugt, dass auch Ihre Jahrestagung einen wichtigen Beitrag leistet, die Forschungen voranzutreiben und ihre bisher erzielten Ergebnisse zu analysieren. Fahren Sie also fort in Ihren Bemühungen, Krankheiten die Bedrohung und Schicksalhaftigkeit für die Betroffenen zu nehmen oder zumindest zu mildern, trotz aller Probleme – sei es in der Natur der Krankheit selber oder auch durch die nicht zu leugnenden ökonomischen Zwänge, denen wir in unserer Gesellschaft noch zu oft unterliegen.

Ich wünsche Ihnen anregende Tage in Jena und würde mich freuen, wenn Sie neben dem anspruchsvollen Tagungsprogramm auch ein paar freie Stunden finden, um Jena zu entdecken. Die Tradition von 450 Jahren Universität, deren Jubiläum wir in diesem Jahr feiern, hat überall in der Stadt sichtbare Spuren hinterlassen. Die kulturellen Veranstaltungspunkte der Jahrestagung bieten gute Möglichkeiten, den Reiz der Saalestadt zu entdecken.

Viel Vergnügen und einen angenehmen Aufenthalt in der „Stadt der Wissenschaft 2008“!

Dr. Albrecht Schröter

Oberbürgermeister Stadt Jena

Fingerfreies Sprechen für mehr Lebensqualität!

PRIMA-RESIST VALVE



PRIMA-LOW-RESIST VALVE



PRIMA-RESIST AIR II



PRIMA-RESIST AIR II
PRIMA-RESIST VALVE

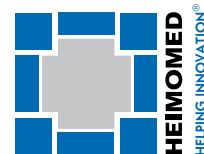


Die Stimmrehabilitation nach Laryngektomie wird durch unsere Tracheostomaventile PRIMA-RESIST VALVE und PRIMA-LOW-RESIST VALVE bestens unterstützt.

Das Tracheostoma muss dabei nicht mehr mit den Fingern verschlossen werden, das übernimmt das Ventil. Fingerfreies Sprechen wird so wieder möglich!

- Optimale Ergebnisse in Kombination mit dem Halspflaster PRIM-AIR® STRIP und den Feucht-Wärme-Austauschern (HME) der Serie PRIMA-RESIST AIR. Ein wichtiger Beitrag zur pulmonalen Rehabilitation.
- Ausführung PRIMA-RESIST VALVE für normalen Anpressdruck.
- Ausführung PRIMA-LOW-RESIST VALVE für reduzierten Anpressdruck.

HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG
Daimlerstrasse 30 · D-50170 Kerpen
Tel.: +49 2273 9849-0
Fax: +49 2273 9849-25
info@heimomed.de · www.heimomed.de





Sehr geehrte Tagungsteilnehmer!

Zu Ihrer 17. Jahrestagung der Vereinigung mitteldeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte möchte ich Ihnen herzliche Grüße des Universitätsklinikums Jena und der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena überbringen. Es ist mir eine große Freude, dass der Kongress nach 2001 wieder in unserer traditionsreichen Stadt Jena stattfinden kann.

Sie haben sich für Ihren wissenschaftlichen Diskurs ein vielfältiges Programm erstellt. Zentrales Thema Ihres Kongresses sind die „Hirnnerven“. In diversen Vorträgen und zahlreichen Diskussionen werden Sie sich fachübergreifend den Hirnnerven und ihren bedeutenden Funktionsstörungen widmen. Die Symptome von Hirnnervenstörungen können vielfältig sein und stellen daher eine große Herausforderung für die Diagnostik dar. Im Sinne einer modernen Medizin ist eine enge, gut koordinierte, interdisziplinäre Zusammenarbeit unabdingbar, um dem Patienten schnell und richtig helfen zu können. Mit Ihrem Tagungsthema leisten Sie also auch einen wichtigen Beitrag weg von einer fachbezogenen und hin zur funktions- und organbezogenen Behandlung von Erkrankungen.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass die durch Ihre Tagung gewonnenen Erkenntnisse unseren Patienten in Mitteldeutschland zu Gute kommen. Dafür sei Ihnen schon jetzt herzlich gedankt. Besonders freue ich mich, dass Sie mit Ihren Tagungsthemen Ärzte in der Ausbildung zum HNO-Facharzt als auch Fachärzte in Klinik und Praxis ansprechen: so widmet sich ein Teil des Programms besonderen Themen des niedergelassenen Bereichs. Die Gesundheitslandschaft in Deutschland verändert sich; so braucht auch die HNO-Heilkunde dringend eine engere Verzahnung der Zusammenarbeit von HNO-Ärzten in Klinik und Praxis. Ich hoffe, dass Ihre Tagung Sie auch auf diesem Feld einen Schritt weiter bringt.

Die Attraktivität der Kongressthemen, aber hoffentlich auch Jena selbst als akademischer und historischer Standort, werden viele Gäste nach Jena führen. Ich möchte Sie alle hierzu herzlich begrüßen und wünsche Ihnen für die Veranstaltung viel Erfolg und ein gutes Gelingen.

Ihr
Prof. Dr. med. Klaus Höffken
Medizinischer Vorstand
Universitätsklinikum Jena



Zeit für neue Partnerschaften!

Die Zeiten ändern sich. Allianzen brechen auf. Die Zeit ist reif, sich neue Partner zu suchen. Daher bieten immer mehr HNO-Ärzte ihren Patienten den direkten Weg, die integrierte Hörgeräteversorgung in ihrer Praxis.

Dies sind nur einige der Vorteile:

- Patienten mit Hörminderungen bleiben fachärztlich betreut
- Hörgeräteversorgung auf höchstem technologischen Niveau
- Kompetenzgewinn für die HNO-Praxis
- Profilierung im Wettbewerb
- Neue interessante Aufgaben für das Praxis-Team

Informieren Sie sich über Ihre Perspektiven in der integrierten Hörgeräteversorgung und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin in Ihrer Praxis:
Kostenlose Hotline: 0800 72 666 33

 **SANOMED**
a SONIC innovations company

Sonic Innovations GmbH
Mexikoring 33, D-22297 Hamburg
info@sonici.de

Vorstand

Prof. Dr. med. H. Gudziol, HNO-Klinik Jena
PD Dr. med. G. Hesse, Tinnitus Klinik Bad Arolsen
Prof. Dr. med. O. Arndt, HNO-Klinik Weimar

PD Dr. med. E. Bachor, Zentralklinikum Suhl
Dr. med. V. Baumgarten, HNO-Klinik Bitterfeld
Prof. Dr. med. K. Begall, HNO-Klinik Halberstadt
PD Dr. med. J. Büntzel, HNO-Klinik Nordhausen
Prof. Dr. med. A. Dietz, HNO-Universitätsklinik Leipzig
Prof. Dr. med. T. Eichhorn, HNO-Klinik Cottbus
Prof. Dr. med. D. Eßer, HNO-Klinik Erfurt
Dr. med. A. Fabian, HNO-Klinik Pirna
Prof. Dr. med. H. Ganz, Marburg
Prof. Dr. med. O. Guntinas-Lichius, HNO-Universitätsklinik Jena
Dr. med. G. Hilger, HNO-Klinik Stolberg
Prof. Dr. med. Iro, HNO-Klinik Erlangen
Prof. Dr. med. P. R. Issing, HNO-Klinik Bad Hersfeld
PD Dr. med. P. Jecker, HNO-Klinik Bad Salzungen
Prof. Dr. med. E. Klemm, HNO-Klinik Dresden
Dr. med. E. Lundershausen, HNO-Praxis Erfurt
PD Dr. med. A. Müller, HNO-Klinik Gera
PD Dr. med. K. Neumann, HNO-Universitätsklinik Halle
Prof. Dr. med. J. Oeken, HNO-Klinik Chemnitz
Dr. med. G. Radtke, HNO-Klinik Arnstadt
PD Dr. med. M. Reiß, HNO-Klinik Radebeul
Prof. Dr. med. M. Schröder, HNO-Klinik Kassel
Prof. Dr. med. K. Schwager, HNO-Klinik Fulda
Prof. Dr. med. H. Seeber, HNO-Klinik Dessau
Dr. med. H. J. Vogel, HNO-Klinik Riesa
Prof. Dr. med. J. A. Werner, HNO-Universitätsklinik Marburg
Dr. med. T. Wilhelm, HNO-Klinik Borna
Prof. Dr. med. Dr. h. c. T. Zahnert, HNO-Universitätsklinik Dresden

Einladung zur Mitgliederversammlung

Im Rahmen der 17. Jahrestagung der Vereinigung Mitteldeutscher HNO-Ärzte in Jena, 6.9.2008, 12.55 Uhr, Volksbad Jena

Tagungsordnung

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
 - Bericht des Präsidenten
 - Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verleihung der Posterpreise der 17. Jahrestagung
6. Verleihung des Vortragspreises der 17. Jahrestagung

7. Neuwahl eines stellvertretenden Präsidenten für das Jahr 2009 und damit des Präsidenten für das Jahr 2010
Durchführung der Tagung 2009 (PD Dr. med. G. Hesse, Bad Arolsen)
8. Verschiedenes*

PD Dr. med. Gerhard Hesse, Schriftführer der Vereinigung

(* Bitte reichen Sie Anträge zu Punkt 8 „Verschiedenes“ dem Schriftführer bis spätestens 25.8.2008 ein.)

Veranstaltungsort

Volksbad Jena

Organisation

Prof. Dr. med. Hilmar Gudziol
Klinik für Hals-, Nasen-, und Ohrenheilkunde, Universitätsklinikum Jena
Lessingstrasse 2, 07740 Jena

Tagungsbüro und Kontakt

Frau Jeanette Brendel
Tel.: 03641 93 51 27
Fax: 03641 93 51 29
E-Mail: jeanette.brendel@med.uni-jena.de

Tagungsbüro während der Tagung

Tel.: 0175 5 88 77 30

Wissenschaftliches Programmkomitee

Prof. Dr. med. H. Gudziol, Prof. Dr. med. O. Guntinas-Lichius,
Prof. Dr. med. S. Koscielny, PD Dr. med. G. Hesse,
PD Dr. med. C. Wittekindt, Dr. med. G. Schneider

Mitgliedsgebühr und Tagungskosten

Ärztinnen und Ärzte	60 €
Studentinnen und Studenten	frei
Gesellschaftsabend am 5.9.2008	40 €
Gesellschaftsabend (Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt)	30 €

Um eine optimale Vorbereitung zu gewährleisten und Ihnen bei der Anmeldung Wartezeiten zu ersparen, bitten wir Sie um Überweisung des entsprechenden Betrages bis zum 2. September 2008.

Konto 50 902 324 46
Kontoinhaber HNO-Vereinigung Prof. Dr. Gudziol
BLZ 830 200 87
Bankinstitut Hypovereinsbank Jena
Verwendungszweck „Ihr Vor- und Zuname“

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird nach Vorliegen des Programmheftes von der Ärztekammer Thüringen wahrscheinlich mit 15 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Für Übernachtungen mit Frühstück haben wir für Sie Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen reserviert, die Sie bitte direkt in den Hotels unter dem Stichwort „**HNO, 17. Jahrestagung**“ buchen können. Bitte beachten Sie, dass die Laufzeit der Sonderkonditionen und die Zahl der reservierten Zimmer von den einzelnen Hotels unterschiedlich gewährt werden.

Hotel „Steigenberger Esplanade“

Carl Zeiß Platz 4
07743 Jena,
Tel.: 03641 80 00
z. B. EZ: 95,00 €

Hotel Ibis

Holzmarkt 14
07743 Jena
Tel.: 03641 81 30
z. B. EZ: 75,26 €

Fair-Hotel

Ilmnitzer Landstraße 3
07751 Zöllnitz
Tel.: 03641 76 76
z. B. EZ: 75,00 €

Steigenberger MAXX-Hotel

Stauffenbergstraße 59
07747 Jena
Tel.: 03641 30 08 10
z. B. EZ: 62,00 €

Vorträge

Die Redezeit setzt sich aus 7 Minuten Vortrag und 3 Minuten Diskussion zusammen. Im Interesse eines reibungslosen Ablaufs ist auf strengste Zeiteinhaltung zu achten. Bei Überschreitung wird der Vortragende durch die Vorsitzenden der Sitzung angehalten, den Beitrag zu beenden. Bitte stellen Sie sich bei Diskussionsbeiträgen mit Name und Institution vor. Vorträge auf Einladung haben eine abweichende Redezeit.

Die Evaluation der Vorträge für die Vergabe des Vortragspreises MDHNO 2008 erfolgt durch die Vorsitzenden einer wissenschaftlichen Sitzung.

Der Vortragspreis besteht in der kostenfreien Teilnahme am 4. Leipziger Larynx-Hypopharynx-Kurs (11.–14.3.2009).

Poster-Kurzvorträge:

Die Redezeit setzt sich aus 2 Minuten Vortrag und 1 Minute Diskussion im Vortragssaal zusammen. Maximal sind 2 PowerPoint-Folien zulässig. Die Poster sollten folgende Maße haben: 120 cm Höhe und 90 cm Breite. Nummerierte Posterwände erhalten Sie vor Ort. Befestigungsmaterial steht vor Ort für Sie bereit.

Es werden 3 Posterpreise vergeben. Der erste Posterpreis besteht in einer kostenfreien Teilnahme am 13. Gutachtenkurs der Univ.-HNO Klinik Jena und 200 €. Der zweite und dritte Posterpreis beinhaltet 200 €, respektive 100 €.

Mediencheck

Der Mediencheck befindet sich im Erdgeschoß des Kongressgebäudes (Multi-Media-Raum). Neben der Abgabe Ihrer Präsentationen können Sie hier Ihren Vortrag nochmals überprüfen. Bei technischen Problemen ist Ihnen unser Projektionsteam gern behilflich. PowerPoint-Präsentationen erfolgen über einen zentralen Rechner. *Bitte reichen Sie daher Ihre Beiträge bis spätestens 60 Minuten vor Beginn der jeweiligen wissenschaftlichen Sitzung im Mediencheck ein. Ansprechpartner vor Ort: Herr Edgar Nowatius*

Die Poster sollten am Freitag, 5.9.2007, in der Zeit von 9–13 Uhr angebracht werden. Wir bitten Sie, die Poster selbst zu befestigen. Die Evaluation der Poster für die Vergabe des Posterpreises MDHNO 2008 erfolgt durch die Mitglieder der Posterkommission. Die Poster können am Samstag, 6.9.2008, ab 13 Uhr entfernt werden. Nicht entfernte Poster können nicht nachgesandt werden. Die Kommission zur Vergabe des Vortrags- und der Posterpreise besteht aus Prof. Dr. med. O. Guntinas-Lichius, PD Dr. med. G. Hesse und Prof. Dr. med. H. Gudziol.

Veröffentlichung

Sie können die einzelnen Abstracts auf der Kongresshomepage einsehen. Die Herstellung einer CD-ROM mit sämtlichen Abstracts ist vorgesehen und wird im Tagungsbüro kostenfrei abgegeben.

Einen besonderen Dank möchten wir allen Ausstellern und anderweitig beteiligten Firmen für ihre großzügige Unterstützung sagen. Nur durch die enge Verflechtung mit den Partnern der Industrie ist eine erfolgreiche Kongressdurchführung möglich. Bitte suchen Sie den Dialog mit den Ausstellern, um bestehende Kontakte zu intensivieren und neue Verbindungen zu knüpfen. In persönlichen Gesprächen können Sie Ihre individuellen Wünsche diskutieren und somit auch die Basis für Produktveränderungen schaffen.

3di GmbH

ALK SCHERAX Arzneimittel GmbH

ALLERGOPHARMA JOACHIM GANZER KG

Andreas Fahl Medizintechnik – Vertrieb GmbH

Atos Medical GmbH

biolitec AG

Carl Zeiss Meditec AG

Catgut GmbH

CSL Behring GmbH

dantschke MEDIZINTECHNIK GmbH & Co. KG

Eschbach med. Einrichtungen GmbH

GYRUS MEDICAL GmbH

Happersberger Otopront GmbH

HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG

Hörgeräte ISMA GMBH & Co. KG

KARL STORZ GmbH & Co. KG

KIND Hörgeräte

MEDICON eG, Chirurgiemechaniker-Genossenschaft

MED-EL Deutschland GmbH

Merck Pharma GmbH

MPV

PARI GmbH

Sanofi Aventis Deutschland GmbH

SERVOX GmbH

Sonic Innovations GmbH

Spiggle & Theis Medizintechnik GmbH

(Änderungen vorbehalten)

Dr. med. Michael Fuchs (Leipzig)

Diagnostische und therapeutische Innovationen bei Störungen der Stimme

Freitag, 5. September 2008, 15.50 Uhr

Prof. Dr. med. Orlando Guntinas-Lichius (Jena)

Neues zur Diagnostik und Therapie des Nervus facialis

Samstag, 6. September 2008, 08.30 Uhr

Prof. Dr. med. Karl Friedrich Hamann (München)

Fortschritte in Diagnostik und Therapie vestibulärer Erkrankungen

Samstag, 6. September 2008, 08.30 Uhr

Prof. Dr. med. Thomas Hummel (Dresden)

Nase im Wind – Neuigkeiten zum Thema „Riechen“

Freitag, 5. September 2008, 14.55 Uhr

Dr. rer. nat. Fernando Ibarra (Hamburg)

Chemische Kommunikation zwischen Insekten – Wahrnehmung und Funktion der Signalstoffe

Freitag, 5. September 2008, 10.00 Uhr

Dr. med. Editha Kniepert (Weimar)

Beachtung vertragsärztlicher Richtlinien zur Vermeidung von Regressen bei der medikamentösen Therapie neuro-otologischer Erkrankungen

Freitag, 5. September 2008, 12.20 Uhr

PD Dr. med. Stefan Plontke (Tübingen)

Aktuelle Aspekte zur Pathophysiologie und Therapie der Innenohrschwerhörigkeit

Freitag, 5. September 2008, 12.20 Uhr

Dr. med. Heidrun Schröter-Morasch (München-Bogenhausen)

Lebensbedrohliche Hirnnervenläsionen: Dysphagie

Freitag, 5. September 2008, 11.30 Uhr

Prof. Dr. med. Hans Gert Struck (Halle)

Der Sehnerv, neue Erkenntnisse zum Schädigungsmuster bei Glaukom und obstruktivem Schlafapnoesyndrom

Samstag, 6. September 2008, 10.40 Uhr

Prof. Dr. rer. nat. Jochen Süß (Jena)

Zecken und ZNS-Erkrankungen – aktueller Stand

Freitag, 5. September 2008, 17.40 Uhr

Prof. Dr. med. Otto W. Witte (Jena)

Aktuelles zu Erkrankungen des Nervus trigeminus

Samstag, 6. September 2008, 11.40 Uhr

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 8.30 UHR

VORSTANDSSITZUNG

Wintergarten im Gasthaus zur Noll, Oberlauengasse 19, 07743 Jena, der Hotel-Parkplatz wird über die Unterlauengasse erreicht.

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 10.00–11.00 UHR

FEIERLICHE KONGRESSERÖFFNUNG

Musikalische Eröffnung Christine Sebele

Georg Friedrich Händel

Suite c-Moll Prelude Allemande (Cembalo/Christine Sebele)

Begrüßung

Prof. Dr. med. Hilmar Gudziol

Johann Jacob Froberge

Suite e-Moll Allemande (Cembalo/Christine Sebele)

Grußworte

Herr Dr. Albrecht Schröter

Oberbürgermeister der Stadt Jena

Herr Prof. Dr. med. Klaus Höffken

Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Jena

FESTVORTRAG

HERR DR. RER. NAT. FERNANDO IBARRA, HAMBURG

Chemische Kommunikation zwischen Insekten – Wahrnehmung und Funktion der Signalstoffe

Musikalischer Ausklang

Georg Philipp Telemann

Fantasie C-Dur (Voice-flute/Christine Sebele)

11.00–11.30 Uhr: Pause und Besuch der Industrieausstellung

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 11.30–12.20 UHR

SITZUNG I

Vorsitz: Sven Koscielny, Jens Büntzel

Vortrag auf Einladung

Heidrun Schröter-Morasch (München-Bogenhausen)

Lebensbedrohliche Hirnnervenläsionen: Dysphagie

Ungewöhnliche Larynx Tumore erfordern ungewöhnliche Techniken der Teilresektionen

A. Dietz (Leipzig)

Der „Nutrition Day 2008“ – Informationen zum Ernährungsstatus unserer Patienten

J. Büntzel, J. Putziger (Nordhausen, Fuldaabrück)

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 12.20–13.45 UHR

SITZUNG II

Vorsitz: Konrad Schwager, Claus Wittekindt

Vortrag auf Einladung

Stefan Plontke (Tübingen)

Aktuelle Aspekte zur Pathophysiologie und Therapie der Innenohrschwerhörigkeit

Vortrag auf Einladung

Editha Kniepert (Weimar)

Beachtung vertragsärztlicher Richtlinien zur Vermeidung von Regressen bei der medikamentösen Therapie neuro-otologischer Erkrankungen

Epidemiologie des Hörsturzes – Mythen und Fakten

A. Deutscher, E. Klemm (Dresden)

Untersuchungen zur postoperativen Kontrolle der Innenohrfunktion

P. R. Issing, H. Tebben, T. Köhler, J. J. Hammersen (Bad Hersfeld)

Eindringen von Wasser über das liegende Paukenröhrchen – eine Untersuchung im Mittelohrmodell

K. Schwager (Fulda)

Auffällige DPOAE-Befunde bei Tinnituspatienten

G. Hesse, H. Schaaf, A. Laubert (Bad Arolsen, Witten-Herdecke)

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 13.45–14.15 UHR

SITZUNG III:

Vorsitz: Dirk Eßer, Peter Jecker

Durch Cisplatin und Docetaxel verminderte Ex-vivo-Koloniebildung epithelialer Tumorzellen aus Biopaten von Kopf-Hals-Tumoren ist repräsentativ für den Gesamttumor

I.-S. Horn, G. Wichmann, C. Granzow, K. Tschöp, A. Boehm, R. Dollner, A. Dietz (Leipzig, Oslo)

Intensitätsmodulierte Brachytherapie zum Erhalt der Funktion des Nervus opticus bei Nasennebenhöhlenkarzinomen

J. Meyer, G. Kovacs, B. Neppert, B. Wollenberg (Lübeck)

Ergebnisse einer multimodalen, primär chirurgischen Therapie von lymphoregionären Metastasen bei Kopf-Halstumoren

A.M. Franzen, F. Möckel, A. Deters, A. Buchali (Neuruppin)

14.15–14.55

Mittagspause in der Industrieausstellung

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 14.55–15.50 UHR

SITZUNG IV

Vorsitz: Hilmar Gudziol, Eckart Klemm

Vortrag auf Einladung

Thomas Hummel (Dresden)

Nase im Wind – Neuigkeiten zum Thema „Riechen“

Funktionelle Bildgebungsverfahren in der olfaktologischen und gustologischen Forschung

T. Bitter, H. Gudziol (Jena)

Riechstörung infolge von Xylometazolin

V. Gudziol, C. Philpott, T. Hummel (Dresden, Suffolk UK)

Isolierte Riechstörung der Diskrimination und Identifikation bei Herpesenzephalitis

B. Schuster, V. Gudziol, M. Scheibe, B. Hauswald, S. Negoias, A. Haehner, T. Hummel (Dresden)

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 15.50–16.40 UHR

SITZUNG V

Vorsitz: Petra Schelhorn-Neise, Frank Biedermann

Vortrag auf Einladung

Michael Fuchs (Leipzig)

Diagnostische und therapeutische Innovationen bei Störungen der Stimme

Frühe Diagnostik, Therapie und Prognose von Sprachentwicklungsverzögerungen

K. Breitenstein, I. Pitterling, D. Eßer (Erfurt, Aue)

Die Ösophagusersatzstimme – Qualitätsüberprüfung im Verlauf

S. Meuret, M. Fuchs, U. Hänsch, H. Müller, A. Dietz (Leipzig)

16.40–16.55: Pause in der Industrieausstellung

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 16. 55–17.40 UHR

SITZUNG VI

Vorsitz: Gerlind Schneider, Ulrich Seel

Stellenwert des nasalen Provokationstests bei ASS-Intoleranz – eine Fallvorstellung

M. Kemper, B. Hauswald, T. Zahnert (Dresden)

Ist eine perioperative Antibiose bei Tonsillektomie sinnvoll? Der Fall eines schweren septischen Schocks nach Tonsillektomie

M. Scheibe, K. Hochauf, T. Zahnert (Dresden)

Traumatisch bedingte Emphyseme im Kopf-Hals-Bereich

T. Adamiak (Dessau)

Der sinonasale PNET – Definition der Entität anhand einer Fallbeobachtung

K. Fritzsche, D. Eßer, H. Kosmehl (Erfurt)

Welchen Einfluss haben Assistenzsysteme auf das Streßniveau und die Leistungsfähigkeit des HNO-Chirurgen?

K. Gessner, G. Strauss, A. Weyrauch, D. Manzey, A. Dietz (Leipzig, Berlin)

Cochlea-Implantat-Versorgung mit dem hörerhaltenden Nucleus Hybrid L: Outcome von 34 erwachsenen Patienten und Ausblick auf die künftige Versorgung resthöriger Kinder

J. Neuburger, A. Lesinski-Schiedat, A. Büchner, M. A. Schüßler, T. Lenarz (Hannover)

Einseitige Nasenatmungsbehinderung als Erstsymptom eines Plattenepithelkarzinoms der Nasenhaupthöhle

C. Albrecht, T. Köhler, P. R. Issing (Bad Hersfeld)

Evaluation eines neuartigen Trainingssystems für Felsenbeinchirurgie

A. Pöbneck, G. Strauß, N. Bahrami, R. Grunert, H. Möckel, A. Dietz (Leipzig)

Bounce Phänomen beim Menschen: objektive Paukendrainage im Rahmen der Adenotomie – bei jedem Erguss indiziert?

L. Eger (Erfurt)

Akute beidseitige Parese des N. recurrens nach Schilddrüsenoperation: Modifizierte transzervikal/endoskopische Laterofixation bei fehlender Einstellbarkeit des Larynx

S. Heine, C. Wittekindt, O. Guntinas-Lichius (Jena)

Juvenile rezidivierende respiratorische Papillomatose – Behandlungsversuch mit dem polyvalenten HPV-Spaltimpfstoff Gardasil®

G. Förster, C. Boltze, J. Seidel, M. Pawlita, A. Müller (Gera)

Druckbare Implantate zum Knochenersatz im Schädelbereich

G. Schneider, K. Blechschmidt, M. Schnabelrauch, P. Litschko, G. Grimm (Jena)

Management von Schwannomen des Nervus vagus

S. Koscielny (Jena)

Terminologische Differenzen des Begriffes „Riechstörung“

H. Marschner, H. Gudziol (Jena)

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 17.40–18.00 UHR

SITZUNG VI

Vorsitz: Gerlind Schneider, Ulrich Seel

Vortrag auf Einladung

Jochen Süß (Jena)

Zecken und Erkrankungen des ZNS

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 18.15 UHR

AFTER WORK MEETING AUF EINLADUNG DER FIRMA ANDREAS FAHL MEDIZINTECHNIK GMBH IM HOTEL SCHWARZER BÄR

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 19.00 UHR

GESELLSCHAFTSABEND IM HOTEL SCHWARZER BÄR

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2008, 08.30–9.25 UHR

SITZUNG VII

Vorsitz: Rolf Issing, Edgar Bachor

Vortrag auf Einladung

Orlando Guntinas-Lichius (Jena)

Neues zur Diagnostik und Therapie des Nervus facialis

Die Anwendung funktioneller Daten des Nervus facialis zur Integration in CT-Navigationsdaten

M. Hofer, M. Strauss, C. Schenk, G. Strauss, T. Lüth, A. Dietz (Leipzig, München)

Ist ein Navigationssystem für die HNO-Chirurgie effizient?

G. Strauss, M. Hofer, M. Strauss, S. Röttger, J. Bahner, D. Manzey, A. Dietz, T. Lüth (Leipzig, München, Berlin)

Das physiologische Ringknorpellumen: eine CT-Studie

A. Holzmüller, G. Förster, J. Kagerer, A. Müller (Gera, Innsbruck)

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2008, 9.25–10.25 UHR

SITZUNG VIII

Vorsitz: Andreas Müller, Ulrich Friebe

Differentialdiagnose des primär branchiogenen Karzinoms in einer lateralen Halszyste

S. Martin, M. Ney, G. Baretton, U. Sturm, V. Gudziol, T. Zahnert (Dresden)

NMR-Tumolvolumetrie, Tumormarker und Spurenelementstatus bei Kopf-Hals-Tumoren

U. Knolle, J. Büntzel (Nordhausen)

Neurinome der Kopf-Halsregion – Fallvorstellung und differentialdiagnostische Aspekte

C. Schade, A. M. Franzen (Neuruppin)

Der Stimmlippenstillstand als Erstsymptom eines Chondrosarkoms des Larynx

H. Tebben, T. Köhler, J. Tielemans, P. R. Issing (Bad Hersfeld)

Entzündliche Veränderungen an der Medio- und Laterobasis als Differentialdiagnose eines malignen Tumors

J. Stadler, S. Koscielny (Jena)

Portalklinik für Kopf-Hals-Tumore, das Leipziger Konzept

A. Boehm, G. Wichmann, A. Dietz (Leipzig)

Intramuskuläre Lipome

H. Losenhausen, K. Sturm, I. O. Ott, P. R. Issing (Bad Hersfeld, Gießen)

Fallberichte: Therapie von zervikofazialen Hämangiomen durch perkutane Sklerosierung mit Thrombovar®

T. Frommer, D. Eßer, J. Klisch, V. Sychra (Erfurt)

Das Rhabdomyom – eine seltene Differenzialdiagnose von parapharyngealen Tumoren

S. Heine, S. Koscielny (Jena)

Raumforderung in der Glandula submandibularis als metastatische Absiedelung eines Nierenzellkarzinoms

C. Albrecht, T. Köhler, J. Tielemans, P. R. Issing (Bad Hersfeld)

Differenzialdiagnose von Raumforderungen in der Supraclaviculargrube – das Neurinom des Plexus brachialis

S. Stebel, S. Koscielny (Jena)

Vortrag auf Einladung

Karl Friedrich Hamann (München)

Fortschritte in Diagnostik und Therapie vestibulärer Erkrankungen

10.25–10.40 Uhr: Pause in der Industrieausstellung

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2008, 10.40–11.40 UHR

SITZUNG IX

Vorsitz: Ellen Lundershausen, Thomas Zahnert

Untersuchungen der zellulären Immunantwort im Serum von Patienten mit einer epitympanalen Otitis und intrakraniellen Komplikationen

A. Garayev, J. Büntzel (Nordhausen)

Chirp-BERA als Screening-Methode zur Topodiagnostik und Differenzierung von Hörschäden

I. Baljic, K. Schött, D. Eßer (Erfurt)

Behandlung der allergischen Rhinitis mit Purethal

B. Hauswald (Dresden)

Ein digitales Mittelohrmodell als Basis einer Operationsplanung für die Tympanoplastik

T. Berger, G. Strauss, S. Zachow, B. Preim, D. Barz, A. Dietz (Leipzig, Berlin, Magdeburg, Tübingen)

Kann man die Hörschwellenschätzung aus objektiven frequenzspezifischen Messverfahren verbessern?

E. Pfeiffer, P. Schelhorn-Neise, S. Koscielny, T. Braunschweig (Jena)

Auditorische Synaptopathie/Neuropathie

P. Schelhorn-Neise, **J. Flaschka**, O. Guntinas-Lichius (Jena)

Die feuchtekalorische Vestibularisprüfung (FKV) – eine alte Methode neu entdeckt

K. Koch, C. Rauch, A. Holzmüller, H. Gudziol, A. Müller (Gera, Jena)

Ein Fall von bilateraler Ertaubung bei Morbus Wegener

S. Bohne, S. Koscielny (Jena)

Das Management des kindlichen Paukenergusses

S. Burkert, C. Rasinski, K. Neumann (Halle)

Schluckstörungen bei Postpolio-Syndrom

P. Schelhorn-Neise, **J. Flaschka**, O. Guntinas-Lichius (Jena)

Vortrag auf Einladung

Hans Gert Struck (Halle)

Der Sehnerv, neue Erkenntnisse zum Schädigungsmuster bei Glaukom und obstruktivem Schlaf-Apnoe-Syndrom

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2008, 11.40–12.55 UHR

SITZUNG X

Vorsitz: Stephan Föttsch, Gero Strauss

Vortrag auf Einladung

Otto W. Witte (Jena)

Aktuelles zu Erkrankungen des Nervus trigeminus

Rundtisch-Diskussion: Delegation und Substitution medizinischer Leistungen in der HNO-Heilkunde

Moderation: E. Lundershausen

Diskutanten:

Prof. Dr. med. O. Guntinas-Lichius, Direktor Univ.-HNO-Klinik, Jena

Dr. med. L. Verges, HNO-Arzt, Chemnitz

Prof. Dr. med. D. Eßer, Ärztlicher Direktor des Helios-Klinikums, Erfurt
n.n.

12.55 Uhr: Mitgliederversammlung mit Preisverleihung

**13.30 Uhr: Schlusswort und Verabschiedung der Kongressteilnehmer
Einladung zur 18. Jahrestagung nach Bad Arolsen**

14.00 Uhr: Imbiss in der Industrieausstellung

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2008, 19.00 UHR

GESELLSCHAFTSABEND IM HOTEL SCHWARZER BÄR

Im Erbgregister der Stadt Jena finden wir im Jahre 1498 den Namen Niklaus Börner „Wirt zu Jena“. Mit ihm beginnt die 500-jährige Historie des Hotels SCHWARZER BÄR. Im Laufe der Jahrhunderte wurden viele Persönlichkeiten beherbergt, die unsere deutsche Geschichte und Kultur mitbestimmen. Im Jahre 1522 war es Martin Luther, der unter dem Pseudonym „Junker Jörg“ bewirtet wurde. Während der Schlacht bei Jena und Auerstedt wurde das Haus, wie die meisten öffentlichen Gebäude der Stadt, als Lazarett genutzt. Johann Wolfgang von Goethe, zu dieser Zeit Minister am Weimarer Hof, nimmt hier 1812 mit seiner Lebensgefährtin Christiane Vulpius Quartier. Es beherbergte berühmte Politiker wie Otto von Bismarck, Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl, Willy Brandt und Johannes Rau. Staatsmänner und Gäste der Regierung der Bundesrepublik Deutschland steigen im „Schwarzen Bären“ ab.



Wir laden Sie ein, im traditionsreichen Gästehaus im Kreis Ihrer HNO-Freunde und -Kollegen bei gutem Essen und kurzweiliger Unterhaltung zu feiern. Als Highlight des Abends werden wir mit Live-Musik von den „Rhythmics“ unterhalten – gute Stimmung ist also garantiert. Der Kostenbeitrag – inkl. Getränke – ist mit 40 € (30 € für Ärzte in Weiterbildung) bewusst niedrig gehalten, um alle Kongressteilnehmer zur Teilnahme zu motivieren. Um uns besser kennen zu lernen und in Stimmung zu kommen, laden wir Sie direkt im Anschluss an die wissenschaftlichen Sitzungen zu einem After Work Meeting in die Vorräume des Hotels SCHWARZER BÄR ein. Wir danken an dieser Stelle der Firma Fahl Medizintechnik GmbH herzlich für die großzügige Unterstützung.

Kostenbeitrag:

40 €

30 € (für Ärzte in Weiterbildung)

FREITAG, 5. SEPTEMBER

14.00 UHR

Stadtführung „Rundgang durch das historische Jena“

Treffpunkt :
Am Eingang zum Volksbad



SONNABEND, 6. SEPTEMBER

14.00 UHR

Stadtführung „450 Jahre Universität Jena“

Treffpunkt :
Am Eingang zum Volksbad



Die zwei Stadtführungen sind für die Teilnehmer und ihre Begleitung kostenfrei.



Fuchs, Michael (Dr. med.)
Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Guntinas-Lichius, Orlando
(Prof. Dr. med.)
HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Hamann, Karl Friedrich
(Prof. Dr. med.)
HNO-Klinik TU München
Ismaninger Straße 22
81675 München

Hummel, Thomas (Prof. Dr. med.)
HNO-Klinik
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Ibarra, Fernando (Dr. rer. nat.)
Dr. Straetmans GmbH
Merkurring 60–62
22143 Hamburg

Kniepert, Editha (Dr. med.)
Kassenärztliche Vereinigung
Thüringen
Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Plontke, Stefan (PD Dr. med.)
HNO-Univ.-Klinik
Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Straße 5
72076 Tübingen

Schröter-Morasch, Heidrun
(Dr. med.)
Städt. Klinikum München GmbH
Englschalkingerstraße 77
81925 München

Struck, Hans Gert (Prof. Dr. med.)
Experimentelle Ophthalmologie
Univ.-Augenklinik
E.-Grube-Straße 40
06097 Halle/Saale

Süss, Jochen
(Prof. Dr. med. rer. nat.)
Nationales Referenzlabor für
durch Zecken übertragene
Krankheiten Friedrich-Loeffler-
Institut Jena
Naumburger Straße 96a
07743 Jena

Witte, Otto W. (Prof. Dr. med.)
Klinik für Neurologie
Hans-Berger-Kliniken
Universitätsklinikum Jena
Erlanger Allee 101
07747 Jena

Vorsitzende
Bachor, Edgar (PD Dr. med.)
HNO-Klinik des Zentralklinikum Suhl
Albert-Schweitzer-Straße 2
98527 Suhl

Biedermann, Frank (Dr. med.)
HNO-Praxis
Otto-Nuschke-Straße 6 a
07407 Rudolstadt

Büntzel, Jens (PD Dr. med.)
HNO-Klinik, Südharzkrankenhaus
Dr. Robert-Koch-Straße 39
99734 Nordhausen

Eßer, Dirk (Prof. Dr. med.)
HNO HELIOS Klinikum Erfurt GmbH
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Fötzsch, Stephan (Dr. med.)
Rainweg 68
07318 Saalfeld

Friebel, Ulrich (Dr. med.)
Dornsgasse 5
99510 Apolda

Gudziol, Hilmar
(Prof. Dr. med.)
HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Issing, Rolf (Prof. Dr. med.)
HNO-Klinik
am Klinikum Bad Hersfeld
Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld

Jecker, Peter (PD Dr. med.)
HNO-Klinik am Klinikum
Bad Salzungen
Lindigallee 3
36433 Bad Salzungen

Klemm, Eckart (Prof. Dr. med.)
HNO-Klinik
KH Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Koscielny, Sven (Prof. Dr. med.)
HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Lundershausen, Ellen (Dr. med.)
Thälmannstraße 25
99085 Erfurt

Müller, Andreas
(PD Dr. med.)
HNO-Klinik am
SRH-Waldklinikum Gera
Postfach 1662
07506 Gera

Schelhorn-Neise, Petra (Dr. med.)
Phoniatry-Pädaudiologie
HNO-Klinik
Stoystraße 3
07743 Jena

Schneider, Gerlind (Dr. med.)
HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Schwager, Konrad
(Prof. Dr. med.)
HNO-Klinik, Klinikum Fulda
Pacelliallee 4
36043 Fulda

Seel, Ulrich (Dr. med.)
Wenzelsring 11
06618 Naumburg

Strauss, Gero (PD Dr. med.)
Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Wittekindt, Claus (PD Dr. med.)
HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Zahnert, Thomas
(Prof. Dr. med. Dr. h. c.)
HNO-Klinik
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Autoren

Adamiak, T (Dr. med.)
HNO-Klinik Städtisches Klinikum
Dessau
Auenweg 38
06847 Dessau

Albrecht, C
HNO-Klinik
am Klinikum Bad Hersfeld
Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld

Büntzel, J (PD Dr. med.)
HNO-Klinik Südharz-Krankenhaus
Dr.-Robert-Koch-Straße 39
99734 Nordhausen

Baljić, I (M. Sc.)
HNO HELIOS Klinikum Erfurt GmbH
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Berger, T (Dr. med.)
Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Bitter, T (Dr. med.)
HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Boehm, A (Dr. med.)
Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Bohne, S (Dr. med.)
HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Breitenstein, K (Dr. med.)
Phoniatrie/Pädaudiologie
HELIOS Klinikum
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Burdzгла, I
HNO-Klinik
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Burkert, S (Dr. med.)
Univ. HNO-Klinik Martin-Luther-
Universität Halle
Ernestusstraße 10
06097 Halle

Deutscher, A
HNO-Klinik
KH Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Dietz, A (Prof. Dr. med.)
Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Eger, L (Dr. med.)
HNO-Praxis
99084 Erfurt

Förster, G (Dr. med.)
HNO-Klinik am
SRH-Waldklinikum Gera
Postfach 1662
07506 Gera

Franzen, A M (Dr. med.)
HNO Klinik, Ruppiner-Kliniken
Fehrbelliner Straße 38
16816 Neuruppin

Fritzsche, K
HNO HELIOS Klinikum Erfurt
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Frommer, T
HNO HELIOS Klinikum Erfurt GmbH
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Garayev, A (Dr. med.)
HNO-Klinik Südharz-Krankenhaus
Dr.-Robert-Koch-Str. 39
99734 Nordhausen

Gessner, K
Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Gudziol, V (Dr. med.)
HNO-Klinik
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01304 Dresden

Hauswald B (Dr. med.)
HNO-Klinik, Universität Dresden,
Fetscherstrasse 74, 01307
Dresden

Heine, S
HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Hesse, G (PD Dr. med.)
Ohr- und Hörinstitut Hesse(n)
Pyrrmonter Straße 30
34454 Bad Arolsen

Hofer, M
Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Holzmüller, A (Dr. med.)
HNO-Klinik am
SRH-Waldklinikum Gera
Postfach 1662
07506 Gera

Horn, I-S
Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Hummel, T (Prof. Dr. med.)
HNO-Klinik
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Issing, P. R. (Prof. Dr. med.)
HNO-Klinik
am Klinikum Bad Hersfeld
Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld

Kemper, M
HNO-Klinik
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Knolle, U (Dipl.-Med.)

Anästhesie Südharz-Krankenhaus
Dr.-Robert-Koch-Straße 39
99734 Nordhausen

Koch, K (Dr. med.)

HNO-Klinik am
SRH-Waldklinikum Gera
Postfach 1662
07506 Gera

Koscielny, S (Prof. Dr. med.)

HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Losenhausen, H

HNO-Klinik
am Klinikum Bad Hersfeld
Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld

Marschner, H

HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Martin, S

HNO-Klinik
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Meuret, S (Dr. med.)

Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Meyer, J (PD Dr. med.)

HNO-Klinik Universität
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Neuberger, J (Dr. med.)

HNO-Klinik MH Hannover
Carl Neubergerstraße 1
30625 Hannover

Pöbneck, A

Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Pfeiffer, E

Phoniatry-Pädaudiologie
HNO-Klinik
Stoystraße 3
07743 Jena

Schade, C

HNO-Klinik, Ruppiner-Kliniken
Fehrbelliner Straße 38
16816 Neuruppin

Scheibe, M (Dr. med.)

HNO-Klinik
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Schelhorn-Neise, P (Dr. med.)

Phoniatry-Pädaudiologie
HNO-Klinik
Stoystraße 3
07743 Jena

Schneider, G (Dr. med.)

HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Schuster, B

HNO-Klinik
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Schwager, K (Prof. Dr. med.)

Klinik für Hals-Nasen-
Ohrenkrankheiten, Kopf-, Hals-
und Plastische Gesichtschirurgie
und Kommunikationsstörungen
Klinikum Fulda gAG
Pacelliallee 4
36043 Fulda

Stadler, J (Dr. med.)

HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Stebel, S

HNO-Universitätsklinik
Universitätsklinikum Jena
Lessingstraße 2
07740 Jena

Strauss, G (PD Dr. med.)

Klinik und Poliklinik für HNO-
Heilkunde/Plastische Operationen
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 10–14
04103 Leipzig

Tebben, H

HNO-Klinik
am Klinikum Bad Hersfeld
Seilerweg 29
36251 Bad Hersfeld

zwonull media büro für kommunikation

zwonull media – ein leistungsstarkes Kommunikationsbüro mit langjähriger Erfahrung und besten Referenzen – unterstützt Sie bei der Vorbereitung und Erstellung Ihrer Kommunikationsmittel für eine professionelle Kongressabwicklung.

- **AMSYS®**, das bewährte System zum einfachen und sicheren Management Ihrer Abstractverwaltung
- **Kongress-Kommunikation** (z. B. Erscheinungsbild, Homepage, Karten, Poster, Programmhefte, Banner, Fahnen, Leitsysteme – auf Papier und im Internet)
- **Kongress-Support** (z. B. Technikbereitstellung, Betreuung vor Ort, Mediencheck, Serverlösungen, Liveübertragungen via medicstream®, Aufzeichnungen)
- **Kongress-Nachbereitung** (z. B. Erstellung von Abstract-books bzw. -DVDs, Onlinestatistiken)

Sprechen Sie mit uns! Gern auch hier vor Ort.

Sie finden uns im Mediencheck.

Oder unter www.zwo-null.de

znm²

zwonull media
Körnerstraße 56, 04107 Leipzig

Telefon: (03 41) 3 03 46 38

Telefax: (03 41) 3 03 46 34

E-Mail: zwo@zwo-null.de

A large graphic of a notepad with blue horizontal lines. The notepad is tilted slightly to the right and has a light blue background with a darker blue shadow underneath it. It occupies the left and central portions of the page.

Anzeige Med EL

FAHL

Wir sind
immer für Sie da!

Als Hersteller und Vertreiber von Hilfsmitteln befassen wir uns seit über 15 Jahren mit der Versorgung und Betreuung von tracheotomierten und laryngektomierten Patienten. Eine bedarfsoptimierte Versorgung und eine umfassende Beratung unserer Patienten vom Klinikaufenthalt bis hin zur Entlassung in eine Pflegeeinrichtung oder nach Hause ist unser Ziel. Die Kundenzufriedenheit steht dabei stets an erster Stelle.

Unsere Leistungen im Überblick:

- ▶ Nachstationäre Homecare-Versorgung mit Überleitungsmanagement
- ▶ Beratung und Schulung von Patienten und deren Angehörigen sowie von Pflegekräften
- ▶ Herstellerneutrale Produktpräsentation
- ▶ Individuelle Problemlösungen (z. B. Sonderanfertigung von Trachealkanülen)
- ▶ Umfangreiches Informationsmaterial sowie Pflegebroschüren
- ▶ Schnelle Lieferung durch bewährtes Bevorratungskonzept
- ▶ Veranstaltung von Fachseminaren und Workshops
- ▶ über 15 Jahre Know-how in der Versorgung tracheotomierter und laryngektomierter Patienten
- ▶ Reparatur- und Aufarbeitungsservice

Unser qualifiziertes Fachpersonal steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite und stellt die Versorgung und die persönliche Einweisung in den Gebrauch von Hilfsmitteln vor Ort sicher.

Durch umfangreiche Produktbroschüren und Prospektmaterial informieren wir über unser Produktsortiment, über Produktveränderungen und Neuheiten.

Profitieren auch Sie von unserem Know-how und fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Hilfsmittelkatalog „Hilfen zur Rehabilitation“ an. Über unsere Internetseite **www.fahl.de** können Sie sich schon vorab über unser Unternehmen informieren.



ANDREAS FAHL

www.fahl.de

MEDIZINTECHNIK-VERTRIEB GMBH

August-Horch-Straße 4a · D-51149 Köln · **Telefon 0 22 03/29 80-0**
Fax 0 22 03/29 80-100 · e-mail vertrieb@fahl.de · Postfach 92 03 44 · 51153 Köln